



Heilquell-Apotheke entscheidet sich für Defibrillator DOC von SafeTIC

Die Heilquell-Apotheke in Baden, Österreich, ist seit einem Jahr mit dem Defibrillator DOC von der SafeTIC GmbH für Notfälle professionell ausgerüstet. Inhaberin Eva Jordan lobt nicht nur die unkomplizierte Bedienung sondern auch die Projektierung und Beratung zu dem lebensrettenden Gerät.

Rund 350.000 Menschen erlagen 2013 in Deutschland den Folgen einer akuten oder chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankung – damit führen Herzprobleme leider weiterhin die Statistik der häufigsten Todesursachen an. Ursächlich für die hohen Sterbeziffern ist auch die Tatsache, dass im Notfall – sobald das gefährliche Herzflimmern einsetzt – eine angemessene Reaktion durch Personen vor Ort nicht geleistet werden kann oder aus Furcht vor „Fehlbehandlungen“ der Einsatz von geeigneten Rettungshilfen unterbleibt. Dabei können moderne Defibrillatoren wie das System DOC von SafeTIC Leben retten – und das sogar von Personen ohne jegliche medizinische Ausbildung.

Wie einfach, kostengünstig und professionell sich zum Beispiel der Einzelhandel auf den Ernstfall plötzlicher Herz-Rhythmus-Störungen (bei Kunden oder Personal) einstellen kann, das belegt ein aktuelles Einsatzbeispiel aus Baden in Österreich. Die dort ansässige Heilquell-Apotheke zählt in großem Umfang auch ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Personen zu ihren Kunden, die nicht nur umfassend zu Medikamenten beraten werden, sondern sich jederzeit sicher fühlen wollen – auch und gerade bei einem akuten Notfall.

„Immerhin kommen zu uns viele Kunden, deren gesundheitlicher Zustand angeschlagen ist, darunter viele ältere Menschen (...) Da könnte es schon zu Notfällen kommen“, schildert Eva Jordan, Inhaberin der Apotheke, die Situation auf die sich die 13 Mitarbeiter vor Ort einstellen müssen.

Schließlich entschied sich die Inhaberin für die Installation des Defibrillators DOC von der SafeTIC. Bei DOC handelt es sich um ein weitestgehend automatisiertes Gerät, das bereits im Moment der Entnahme aus dem (zum Beispiel wandmontierten) Gehäuse ein Signal an die Rettungszentrale aussendet – und parallel eine direkte Sprechverbindung in die Zentrale herstellt. So können professionelle Kräfte beruhigend auf die Helfer vor Ort einwirken und gegebenenfalls Anweisungen erteilen. Vor allem aber kann der Defibrillator DOC von SafeTIC selbsttätig ein Herzflimmern diagnostizieren – und (nur dann) Stromstöße direkt in die Herzregion des Patienten übertragen. Durch die automatisierte Diagnostik kann eine fehlerhafte Anwendung und eventuelle persönliche Haftung des Helfers für resultierende gesundheitliche Schäden verhindert werden.



Diese vereinfachte Handhabung ist auch einer der entscheidenden Gründe, warum sich das Team der Heilquell-Apotheke letztlich für den Defibrillator DOC entschieden hat. Eva Jordan kommentiert: *„Insbesondere schätzen wir an der SafeTIC-Lösung die Tatsache, dass sie sich so einfach bedienen lässt (...) Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass wir im Notfall sofort helfen könnten – das schulden wir nicht nur unseren Kunden, sondern auch unserer eigenen Einstellung ihnen gegenüber.“*

Unter safetic.net erhalten Sie weiteren Informationen.

Über die SafeTIC

Die SafeTIC mit Hauptsitz in Mannheim ist ein Unternehmen, das sich auf drei Bereiche spezialisiert hat:

- biometrische Systeme mit Fingerabdruck und Fingermorphologie (Access Control)
- Gebäudeschutz: Videoüberwachung sowie Einbruchmeldetechnik (EMA)
- Personenschutz: fernüberwachter Defibrillator der Marke DOC (Defibrillator Operational Connected)

Ziel der SafeTIC ist es, kleine und mittelständische Unternehmen mit einer praktikablen und kostenrationalen Technologie in Form einer Sicherheitslösung für Personenschutz sowie den effektiven Schutz sensibler Räumlichkeiten auszustatten.

Pressekontakt

SafeTIC
Frau Natalia Schogin

Floßwörthstraße 57
68199 Mannheim

Tel.: + 49 (0) 621 / 842 528 – 602

Fax: + 49 (0) 621 / 842 528 – 999

E-Mail: info@safetic.de

Internet: www.safetic.de